

Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) "Gewerbegebiet Rethmoorsee"

Auftraggeber: NILEG Norddeutsche Immobiliengesellschaft mbH, Hannover
Bearbeitungszeitraum: 2001-2003
Bearbeiter: Stefan Villena y Scheffler, Dipl.-Ing. FH, Landschaftsarchitekt
Bettina Schyns-Teshome, Dipl.-Ing.
Dr. Peter Sprick, Dipl.-Biol.;
als Gesellschafter der Assoziierte Landschaftsplaner GbR, Langenhagen

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Winsen plant die Entwicklung eines ca. 100 ha großen Gewerbegebietes an der Autobahnanschlussstelle Winsen-Ost im Südosten der Kernstadt. Auf der Grundlage der 10. Änderung des Flächennutzungsplans wird ein Bebauungsplanentwurf entwickelt.

Das Vorhaben ist nach Art und Umfang UVP-pflichtig (UVPG, §17 und Anlage 18.7.1), sodass eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen des Aufstellungsverfahrens durchzuführen ist. Die beauftragte Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) hat die Aufgabe, die möglichen Umweltauswirkungen des Vorhabens aufzuzeigen sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und Kompensation von Umweltbeeinträchtigungen vorzuschlagen. Sie liefert mithin die Grundlage für den Umweltbericht gemäß BauGB, der Bestandteil der Planbegründung für den Bebauungsplan ist.

Im Zusammenhang mit der UVS wird die Arbeitsgemeinschaft auch mit einer Kartierung der Biotoptypen nach dem „Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen“ sowie der Erfassung der Brut- und Gastvögel (einschließlich Rastvögel und Wintergäste), Fledermäuse, Amphibien, Reptilien, Libellen, Heuschrecken, Schmetterlinge und Laufkäfer beauftragt.

Bestandteil der UVS ist die Ableitung und vorläufige Konzeptionierung landschaftspflegerischer und teils auf vom Eingriff betroffene Tierarten abgestimmte Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich der zu erwartenden Eingriffsfolgen.



Konfliktkarte „Tiere, Pflanzen, Biotope“